



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 25. März 2021

Im Heinrich-Wallner-Saal der Gemeinde Gallzein
(Ladung vom 18.03.2021)

Anwesende

- Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender
- Gemeinderäte: GR Brunner Albert, GV Erler Thomas, GV Faserl Alexander, GR Ing. Geiger Thomas, GR Mag. Jenewein Franz, VBgm. Kometer Gebhard, GR Seeberger Wolfgang, GR Tschugg Manuel, GR Tschugg Michael, GR Wallner Stefan
- Zuhörer: 2 Gemeindebürger
- Finanzverwaltung: Mühlbacher Elisabeth
- Schriftführer: Wallner Martina

Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 22.12.2020.
- Punkt 2.)** Bericht Kassaprüfung vom 25.02.2021 und 25.03.2021.
- Punkt 3.)** Beschlussfassung der Änderungen der Eröffnungsbilanz, Bildung einer Rücklage.
- Punkt 4.)** Beschlussfassung der Jahresrechnung und Abweichungen 2020.
- Punkt 5.)** Beschlussfassung Einrichtung elektronische Zeiterfassung.
- Punkt 6.)** Beschlussfassung Neugestaltung Gemeindehomepage.
- Punkt 7.)** Beschlussfassung Änderung ROK und Flächenwidmung und Erlassung Bebauungsplan, im Bereich Gst.Nr. 681/1 u.a., im Beisein von Raumplaner Arch. DI Christian Kotai.
- Punkt 8.)** Beschlussfassung Änderung Flächenwidmung im Bereich Gst.Nr. 968/12.
- Punkt 9.)** Beschlussfassung Subvention Bergrettung Jenbach.
- Punkt 10.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 11.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Raumplaner Arch. DI Christian Kotai und die Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher sowie die anwesenden Zuhörer. Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und beantragt die Aufnahme "Änderung Raumordnungskonzept zu Pkt. 7" in die Tagesordnung. Die Aufnahme des Punktes wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 22.12.2020 wird von den Gemeinderäten einstimmig angenommen und unterfertigt.

Zu Pkt.2) GR Mag. Franz Jenewein, Obmann des Überprüfungsausschusses, berichtet über die durchgeführte Kassaprüfung in Anwesenheit der Finanzverwalterin, Elisabeth Mühlbacher, gemeinsam mit GR Wolfgang Seeberger und GR Thomas Geiger am 25.02.2021. Schwerpunkte der Prüfung waren die Vorprüfung der Jahresrechnung 2021, die Überprüfung der Kassengebarung und die Prüfung der Belege. Die Prüfung ergab einen korrekten Stand der Kassa. Die Belege sind sauber und nachvollziehbar geführt. Weiters berichtet GR Jenewein von der am Tag der Sitzung durchgeführten Überprüfung der Änderungen und Ergänzungen der Jahresrechnung 2020 während der Zeit der Auflage. Außerdem informiert GR Jenewein über die Kassaprüfung des Überprüfungsausschusses des Gemeindeverbandes Neue Mittelschule Schwaz und Umgebung vom 25.02.2021 und gibt zwei Anregungen für die kommende Sitzung des Gemeindeverbandes (Ausschreibung der Reinigungsarbeiten und Aufteilung der Mieteinnahmen für den Turnsaal auf die Verbandsgemeinden). Bgm. Brunner bedankt sich beim Überprüfungsausschuss und bei der Finanzverwalterin für die geleistete Arbeit.

Zu Pkt.3) Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher verliest die Änderung der Eröffnungsbilanz, die Bildung einer Rücklage in der Höhe von € 44.918,68. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig diese Änderung.

Zu Pkt.4) Die vom 05.03.2021 bis 19.03.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Jahresrechnung 2020 wurde vom Überprüfungsausschuss nach den Bestimmungen der TGO am 25.02.2021 vorgeprüft. Die während der Auflage getätigten Änderungen und Ergänzungen wurden dem Überprüfungsausschuss am 25.03.2021 vorgelegt.

Die Finanzverwalterin verliest die Änderungen während der Zeit der Auflage, die einzelnen Summen des Finanzierungs- und Ergebnishaushaltes im Rechnungsabschluss 2020, die Über- und Unterschreitungen zum Voranschlag und gibt den aktuellen Schuldenstand bekannt.

Die Budgetunter- und überschreitungen 2020 werden auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Das Ergebnis im Finanzierungshaushalt 2020 ergibt einen Überschuss von € 66.269,30 (siehe dazu gesonderte Kundmachung).

Der Schuldenstand beträgt am Ende des Jahres 2020 € 128.331,06 und der Verschuldungsgrad liegt bei 5,49%.

Beschluss:

In Abwesenheit von Bgm. Josef Brunner und Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher wird vom Gemeinderat, unter Vorsitz von VBgm. Kometer Gebhard, einstimmig der Rechnungsabschluss 2020 beschlossen. Dem Bürgermeister und der Finanzverwalterin wird die Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und bei der Finanzverwaltung für die korrekte Erledigung der Arbeiten.

Zu Pkt.5) Die Anschaffung einer elektronischen Zeiterfassung für die Mitarbeiter der Gemeinde Gallzein wurde bereits im Voranschlag 2021 budgetiert. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Einrichtung und Installation der "Fink-Zeiterfassung" über die Firma Kufgem GmbH laut Angebot über € 4.436,65 brutto. Zusätzlich soll für die Zeiterfassung der Bauhofmitarbeiter ein Tablet angeschafft werden.

Zu Pkt.6) Um der Gesetzgebung der digitalen Barrierefreiheit im Internet nachzukommen, d.h. Internetseiten für Blinde und sehbeeinträchtigte Personen so zugänglich zu machen, dass es für ein Screenreader-Programm möglich ist, alle Textbausteine, Fotos, Farbkontraste etc. zu erkennen (EU-Gesetz seit September 2020), ist es notwendig die Gemeindehomepage neu zu gestalten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 7 Stimmen für und 3 Stimmen gegen die Neugestaltung der Homepage über die Kufgem GmbH, laut Angebot über € 5.422,80 brutto.

Zu Pkt.7) Raumplaner Arch. DI Christian Kotai erläutert die notwendigen Änderungen im Raumordnungskonzept der Gemeinde Gallzein, im Bereich der Grundstücke 682/1, 683, 681/1, 684, 685, 688, .71/1, Gasteig, laut planlicher Darstellung. Die Errichtung einer Reitanlage ist in landwirtschaftlicher Freihaltefläche nicht zulässig, deshalb ist die Änderung von landwirtschaftlicher Freihaltefläche § 27 (2) h in Freihaltefläche für Freizeit-, Sport- und Erholungsnutzung § 27 (2) k notwendig.

Beschlussfassung → siehe gesonderte Kundmachung.

Raumplaner Arch. DI Christian Kotai erläutert die Aufteilung der Flächenwidmung der Grundstücke 682/1, 683, 681/1, 684, 685, 688, .71/1, Gasteig, in verschiedene Teilbereiche, Teilfestlegungen, laut planlicher Darstellung.

Beschlussfassung → siehe gesonderte Kundmachung.

Raumplaner Arch. DI Christian Kotai erläutert die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke 682/1, 683, 681/1, 684, 685, 688, .71/1, Gasteig, laut planlicher Darstellung.

Beschlussfassung → siehe gesonderte Kundmachung.

Zu Pkt. 8) Raumplaner Arch. DI Christian Kotai erläutert die Aufteilung der Flächenwidmung des Grundstückes 968/12, Koglmoos, laut planlicher Darstellung. Umwidmung von Sonderfläche Jausenstation in Wohngebiet und Teilbereich SF Jausenstation.

Für die Umwidmung soll mit den Besitzern ein Vertrag unterzeichnet werden, in dem festgelegt wird, dass die Besitzer die nächsten 15 Jahren ihren Hauptwohnsitz an diesem Standort haben müssen.

Beschlussfassung → siehe gesonderte Kundmachung.

Zu Pkt. 9) Bgm. Josef Brunner legt das Subventionsansuchen der Bergrettung Jenbach vor, in dem um die jährliche Subvention in Form eines Einwohner-Euros gebeten wird. Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher berichtet über die Höhe der Subvention die von anderen Gemeinden geleistet wird und dass die Gemeinde Gallzein in den letzten Jahren immer eine Unterstützung in der Höhe von € 200,- ausgezahlt hat. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die jährliche Subvention in der Höhe von € 200,- beizubehalten.

Zu Pkt.10) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Brunner berichtet über die Impfkation im Bezirk Schwaz. Ca. 80% der Gallzeiner Bevölkerung, inkl. der 80-Jährigen und darüber, haben sich impfen lassen.
- Bgm. Brunner berichtet über die Bauausschusssitzung vom 04.03.2021, in der hauptsächlich die Projektierung der Wasserversorgung besprochen wurde. Derzeit haben wir in Hochgallzein eine Schüttung von insgesamt ca. 0,9 Liter/Sekunde und die Schüttungen gehen laut Aufzeichnungen laufend zurück. Derzeit wird der Wasserbedarf für das gesamte Gemeindegebiet neu berechnet, erst dann kann eine zukunftsorientierte Wasserversorgung projektiert werden.
- Bgm. Brunner berichtet, dass laut Alois Ruetz (Land Tirol) mit der Zufahrt Heubacher nach Ostern begonnen werden soll.
- Bgm. Brunner berichtet über die Rechtslage in Sachen Steiner Michael, Schöllberg.
- Bgm. Brunner berichtet über den derzeitigen Stand in Sachen Wanderweg Gasteig. Wie in der Vorstandssitzung am 22.03.2021 besprochen, soll ein Rechtsstreit vermieden werden. Oberladstätter Stefan, der als Zuhörer der GR-Sitzung beiwohnt, wird von Bgm. Brunner gebeten eine Stellungnahme aus seiner Sicht abzugeben. Herr Oberladstätter betont, das Zufahrtsrecht für jegliche Einsatzfahrzeuge sowie für die Wildbach- und Lawinenverbauung zum Bach einzuräumen, jedoch den Durchgang für Wanderer, hauptsächlich aus Haftungsgründen, zu untersagen.
- Bgm. Brunner berichtet über das Filmprojekt "Fugger – Silberreich". Bei der Sitzung des Planungsverbandes wurde eine Unterstützung durch die Gemeinden in der Höhe von je € 2,- pro Einwohner für dieses Projekt beschlossen.

- Bgm. Brunner berichtet über die Klima- und Energie Modellregion des Regionalmanagement Bezirk Schwaz und über die einmalige Gelegenheit, Fördergelder für energieautonome Projekte zu akquirieren (z.B. eine Alternativlösung für die Ölheizung im Gemeindezentrum).
- Bgm. Brunner gibt eine Vorschau zu den nächsten Vorhaben:
 - Aufstellung der Verkehrszeichen
 - Auswertung der Daten des Temposys, Termin Hirschhuber nach Ostern
 - Personelles – Schulassistentin für Sommerbetreuung

Zu Pkt.11) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GR Tschugg Michael erkundigt sich nach den LWL-Verträgen mit den Grundbesitzern. Bgm. Brunner gibt zu Protokoll, dass er laufend dabei ist, diese Verträge auszuteilen.
- b) GV Faserl Alexander regt an, in der kommenden Gemeindemitteilung nochmals auf die zeitgerechte Bringung der Müllsäcke zu den Sammelstellen hinzuweisen, da in letzter Zeit immer wieder Müllsäcke zu spät zu den Sammelstellen gebracht werden und dann für längere Zeit liegen bleiben.
- c) GR Tschugg Manuel spricht den schlechten Zustand der Straße Richtung Troi an, dass Schneeräumung kaum möglich ist und herkömmliche PKW's ohne aufzuliegen nicht mehr fahren können. Bgm. Josef Brunner gibt zu Protokoll, dass die Straße Richtung Troi sowie die Straße Richtung Wahrbühel bei den nächsten Asphaltierungsarbeiten berücksichtigt werden.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Gallzein, am 30.03.2021